



„GMUNDEN - ADVENT 2017 - Seelenklang zwischen gestern und morgen“

mit
Erika Bezdíčková
einer Holocaust-Überlebenden, Autorin, Übersetzerin,
Dolmetscherin aus Brno, Ehrenpräsidentin von IPS-WIEN

und dem in Gmunden geborenen
Mag. Dr. Rainer König-Hollerwöger
Sozialforscher, Historiker, Kulturphilosoph, Autor, Pianist, Maler
Präsident von IPS-WIEN, Znojmo, Wien, Linz

*im Zuge des europäischen Projekts zur Erinnerung, Bewusstmachung
und Förderung des Mitfühlens und Helfens*

Eröffnungsansprache: Mag. Stefan Krapf
Bürgermeister von Gmunden

Begrüßung: Mag. Dr. Rainer Leitner
Direktor vom Bundesgymnasium/ BRG Gmunden

**am Mittwoch, 29. November 2017
von 9:00 bis 10:50 Uhr
mit SchülerInnen der Oberstufen 6-8**

im
**Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Gmunden
Keramikstraße 28, 4810 Gmunden**

Eine Kooperationsveranstaltung
des Bundesgymnasiums und Bundesrealgymnasiums Gmunden
mit IPS-WIEN

**Mit freundlicher Unterstützung
der Stadtgemeinde Gmunden**



Organisation, Koordination: Mag. Ulf Kessel,
BG/ BRG Gmunden, Geschichte, Religion, Ethik
Mag. Dr. Rainer König-Hollerwöger, Präsident von IPS-WIEN



BÜRGERMEISTEREMPfang des Herrn Bürgermeisters Mag. Stefan Krapf von Frau Erika Bezdíčková und Mag. Dr. Rainer König-Hollerwöger mit geladenen Gästen und der Presse im Rathaus Gmunden am Mittwoch, 29. November 2017 um 13:30 Uhr

Eine der in Tschechien bekanntesten und aktivsten Holocaust-Überlebenden, Frau Erika Bezdíčková kommt mit dem in Gmunden geborenen und in Wien lebenden Künstler, Kulturphilosophen und Sozialforscher Mag. Dr. Rainer König-Hollerwöger nach Gmunden. Im Zuge des von IPS-WIEN seit 2013 laufenden europäischen Projekts werden sie zusammen mit den Schülern und Schülerinnen und Pädagogen und Pädagoginnen die außergewöhnliche interdisziplinäre kulturelle und stark humanitär orientierte Schulveranstaltung „GMUNDEN – ADVENT 2017 – Seelenklang zwischen gestern und morgen“ am Mittwoch, 29. November 2017 von 9:00 bis 10:50 Uhr geben. Advent wird hier in eine lebendige Relation von Vergangenheit und Zukunft mitten in einer von verschiedenen Tendenzen erschütterten Gegenwart gesetzt. Die sonore Stimme der 86 – Jährigen, eine wirkliche Stimme des Zeitgewissens, wird begleitet und verstärkt durch zum Teil virtuose und einfühlsame Klaviermusik des mit der Stadt Gmunden und dem Salzkammergut sehr verbundenen Kulturphilosophen. Die Maxime dieser Veranstaltung ist es, dass junge Menschen hier erleben, wie wichtig es ist, nie den Pfad der individuellen Menschenachtung und der Empathie für alle von der Gesellschaft Ausgegrenzten, Denunzierten, Verfolgten, Verdrängten und zu Tode Gebrachten zu verlassen. Frau Erika, die als knapp dreizehnjähriges jüdisch-slowakisches Mädchen gemeinsam mit ihren Eltern in das Konzentrations- und Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau deportiert worden war, wird aus ihrem Leben erzählen. Ihre geliebten Eltern wurden in Auschwitz mit dem Giftgas in dem „Brausebad“ mit dem Gift Zyklon B ermordet. Sie war gemeinsam zuletzt mit Rainer König-Hollerwöger in dem Bundesgymnasium und BRG Gmunden im Frühjahr 2014 und bei einer Festveranstaltung der Salzkammergut Festwochen Gmunden im Sommer 2014. Zuletzt hat sie gemeinsam mit einem Übersetzungskollegen aus Tschechien das im Frühsommer 2015 erschienene Buch „HOLOCAUST-ÜBERLEBENDE Erika Bezdíčková Lichtspuren des Erinnerns im Kulturklang der Gegenwart und Zukunft - Erlebnisse im Zuge des europäischen Projekts ‚VERFOLGT-VERSCHWUNDEN-GESUCHT...‘ von Rainer König-Hollerwöger ins Tschechische übersetzt. Dieses wird zur Hundertjahrfeier der Entstehung der Republiken Tschechoslowakei und Österreich Anfang 2018 in Tschechien erscheinen. Das damit verbundene umfangreiche europäische Übersetzungsprojekt wird von der Stadt Gmunden mit unterstützt, wobei sich in Tschechisch und Deutsch ein prägnantes Vorwort des Gmundner Bürgermeisters Mag. Stefan Krapf finden wird. Er hält auch die Eröffnungsansprache nun im Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Gmunden neben den Begrüßungsworten des Direktors Mag. Dr. Rainer Leitner und ladet herzlich zum Bürgermeisterempfang um 13:30 Uhr in das Rathaus Gmunden ein.

Frau Erika Bezdíčková liebt die Stadt Gmunden, vor allem den Traunsee! Denn Wasser in vielerlei Gestalt und Musik sind für sie zeitweise Therapie. Seit 73 Jahren (!) hat sie in ihrer morgendlichen Aufwachphase die gesamte Deportation und ihr Erleiden und Erleben im Konzentrations- Vernichtungslager Auschwitz u. a. vor und in sich als nie aus ihren Seelentiefen zu verdrängende Realität!

Ihre „jüngste“ (seit 2014!), von ihr sehr geschätzte und geliebte Freundin war die originelle Malerin und Mutter von acht Kindern (dazu gehört auch Rainer König-Hollerwöger), Frau Lotte König-Hollerwöger (1924-2017), die am 5. Juli 2017 im Alter von fast 93 Jahren in ihrem Haus gestorben war. Frau Erika Bezdíčková wollte Lotte König-Hollerwöger gerne noch einmal in ihrem Leben in Gmunden treffen. Wie Erika Bezdíčková immer wieder betont, gehe allerdings in der Welt und im Kosmos nichts verloren. So ist sie mit Frau Lotte (König-Hollerwöger) zutiefst innerlich, geistig-seelisch verbunden!

ORGANISATIONTEAM von IPS-WIEN